

Bericht zum Schraubertag am 19. März 2016 von Kurt

Für dieses Mal wurde zu Beginn 1100 Uhr eingeladen.

Es hat sich herausgestellt, dass wenn wir erst gegen 1300 Uhr beginnen, die Zeit für die vielen kleinen und großen Probleme zu kurz ist.

Im Vorfeld habe ich mich um das leibliche Wohl der Quickly-Treiber gekümmert.

Für dieses Mal gab es Wiener Würstchen mit Brötchen. Hermann hat noch Kuchen mitgebracht, meine Frau hat den Kaffee dazu getan. Alkoholfreie Getränke gehören auch dazu.

Wenn man jetzt meint, es wird nur gegessen und getrunken, dann ist man im Irrtum.

An Detlef`s Quickly musste die Elektrik verlegt und verdrahtet werden.

Für den Gasgriff musste die Arretierschraube mit dem Stift hergestellt und der Gaszug neu angepasst, der Nippel angelötet und verlegt werden.

Die Radlager vorn und hinten eingestellt, ebenso die Bremsen.

Bei Fritz` Quickly wurde ein Motor eingebaut, die Bowdenzüge neu verlegt, die Elektrik musste man ebenfalls neu verlegen und anschließen.

Bei Egon`s Quickly wurde ein Rad zentriert.

Bei Hermann`s Quickly wurde die Zündung kontrolliert.

Bei Günter`s Quickly wurde das Hinterrad und Kette gewechselt und der Vergaser eingestellt.

Jeder hat, so gut er konnte, jedem geholfen.

Anwesend waren an diesem Schraubertag 14 Club Mitglieder plus Gäste, die Werkstatt war voll und es hat allen viel Spaß gemacht. So gegen 1700 Uhr wurde begonnen die Werkstatt aufzuräumen und es begann der gemütliche Teil des Schraubens. Abgeschlossen habe ich die Werkstatt gegen 19:00 Uhr.